MEDI-MOBIL aktuell
Kranken- und Altenpflege gemeinnützige GmbH
Der Pflegedienst in Ihrer Nähe

Deutsches Rotes Kreuz

Liebe Leserinnen und Leser,

ich schreibe dieses Editorial heute am 8. Mai 2021. Für mich und viele ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter*innen des Deutschen Roten Kreuzes ist dies ein besonderer Tag: Es ist „Weltrotkreuz- und Rothalbmondtag“. Dieser Tag erinnert an den Geburtstag des Begründers der Rotkreuz-Bewegung, Henry Dunant, im Jahr 1828. Am 25. Januar 1921 schlossen sich die bestehenden deutschen Rotkreuz-Landesvereine in Bamberg zu einem Dachverband zusammen, der bis heute das gesamte Rote Kreuz in Deutschland vertritt. Das ist nun 100 Jahre her.
In mittlerweile 191 Ländern der Welt gibt es eine nationale Rotkreuz- oder Rothalbmond-Gesellschaft. Mit über 14 Mio. freiwillig Helfenden ist sie die größte humanitäre Organisation der Welt. Allein in Deutschland sind 450.000 ehrenamtliche Helfer, 190.000 hauptamtliche Mitarbeiter*innen und 2,8 Mio. Mitglieder in den verschiedensten Bereichen tätig. Zu diesen Menschen gehören auch die Mitarbeiter*innen von Medi-Mobil und in Oranienburg die des Fahrdienstes, des Impfzentrums, der Kleiderkammer und der Blutspende-, Hausnotruf-, Beratungs- und Bildungsdienste. Im Geiste der Menschlichkeit und der Neutralität versuchen sie alle jeden Tag, hilfebedürftigen Menschen die beste Unterstützung zu geben. Unser Motto: „Wir helfen nach dem Maß der Not und des Hilfebedarfes.“
Ich und mit mir die vielen ehren- und hauptamtlichen Helfer sind stolz, teilweise seit vielen Jahrzehnten Teil dieser Bewegung zu sein. Sein Sie sich daher sicher: Wir werden auch in Zukunft für Sie da sein!

Ihr Manfred Helbig

Ratgeber

Schlaf schön!

Mit zunehmendem Alter wird der Schlaf störanfälliger. Für die nächtliche Erholung ist es wichtig, die Störfaktoren zu entlarven. Zum Beispiel kann man nächtlichen Harndrang etwas lenken, indem man das Trinken oder das Einnehmen von Wassertabletten auf vormittags verlegt. Bei Herzschwäche sollte der Bluthochdruck behandelt und nachts mit erhöhtem Oberkörper geschlafen werden. Schmerzen könnte man mit abendlichen Entspannungsübungen, guter Matratze oder Stützkissen und Wärme begegnen. Sind Medikamente der Grund für Schlafstörungen, kann der Arzt vielleicht das Medikament oder die Einnahmezeit verändern. Für mehr körperliche und seelische Ausgeglichenheit gilt: Sonne tanken, frische Luft, Aktivität und abends dann eine warme Dusche oder ein Fußbad sowie kühle Raumluft.

Erste Tagespflege in Hennigsdorf

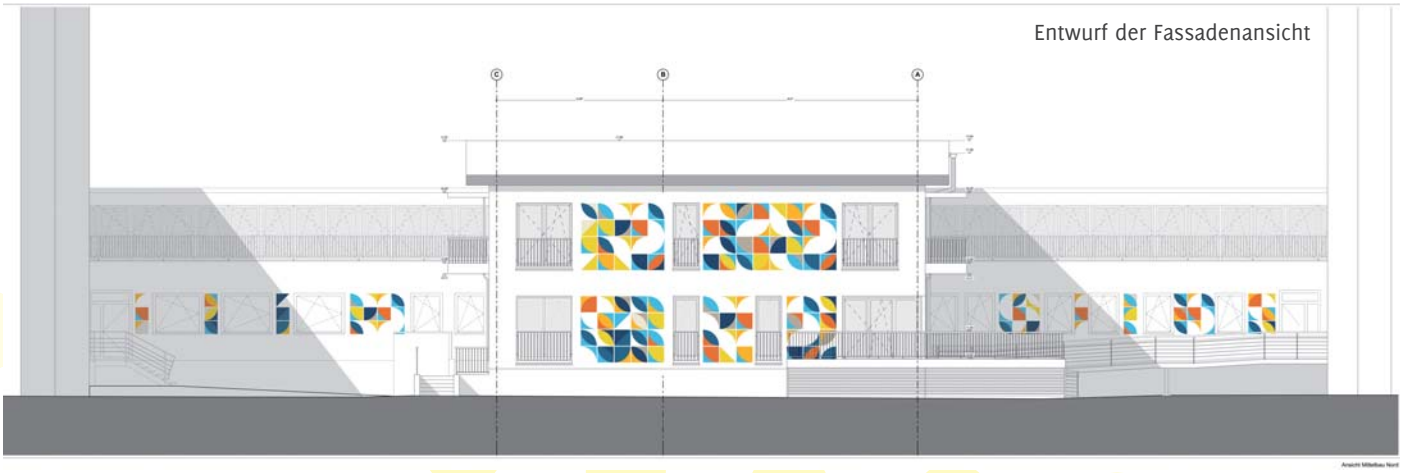
Der Tag der Eröffnung rückt näher!

Die Hennigsdorfer*innen unter Ihnen haben es vielleicht schon selbst beobachtet: Das Bauprojekt der Hennigsdorfer Wohnungsbaugesellschaft (HWB) in der Rigaer Straße 30 nimmt immer mehr Konturen an und geht in die Endphase seiner Realisierung.
Damit steht auch die im Projekt vorgesehene Tagespflege für Senior*innen vor ihrer Fertigstellung. Ich weiß, dass viele von Ihnen, Senioren wie Angehörige, diesen Zeitpunkt herbeisehnen, zumal es in ganz Hennigsdorf noch keine Tagespflege gibt.
Die entsprechenden Nutzungsverträge zwischen der HWB und MEDI-MOBIL sind geschlossen, die Antragsverfahren bei den Pflegekassen laufen, die Ausstatterfirmen sind dabei, eine gemütliche und angenehme Wohnumgebung zu schaffen – es läuft also alles planmäßig und gut. Jetzt ist schon zu sehen, dass diese Tagespflege eine der schönsten und modernsten in der Region werden wird. Dafür gilt auch den Verantwortlichen der HWB unser Dank, die sich eindrucksvoll und voller Zuwendung in ihrer Funktion als Bauherr für das Gelingen dieser Einrichtung einsetzen.
Der Plan ist, am 1. September 2021 die ersten Tagesgäste begrüßen zu können.
Was eine Tagespflege ist, darüber hatten wir schon berichtet. Im Grunde wollen wir einerseits den Senior*innen Abwechslung und Freude sowie Geborgenheit in den Alltag bringen und andererseits pflegenden Angehörigen Entlastung bieten und ihnen Sicherheit geben, dass ihre Angehörigen in ihrer Abwesenheit gut und sicher betreut werden.
Schon jetzt liegen bei MEDI-MOBIL viele Voranfragen vor. Wir wollen natürlich nicht nur unseren Kunden dieses Angebot zugänglich machen. Egal, ob Sie schon Kunde von MEDI-MOBIL sind oder nicht, alle sollen in den Genuss dieses Angebotes kommen. Deshalb empfehlen wir Ihnen, sich bei Interesse schon frühzeitig an uns zu wenden. Um schon mal eine Anfrage zu beantworten: Ja, die pflegebedürftigen Mieter der Wohnanlage Rigaer Straße 30 können die Tagespflege selbstverständlich auch nutzen. Kontakt können Sie auf folgenden Wegen aufnehmen:

Pflegedienst Hennigsdorf:
Marwitzer Str. 62a, Tel.: 03302-225656,
E-Mail: hennigsdorf@medi-mobil-birkenwerder.de
Ansprechpartnerin: Frau Tammy Hentschel (PDL),
Kontaktvermittlung: Frau Manja Rungenhagen

Oder über die Hauptgeschäftsstelle Oranienburg:
Tel.: 03301 6819770,
E-Mail: info@medi-mobil-birkenwerder.de

Wir werden Sie beraten und alle Ihre Fragen beantworten. Ein entsprechender Hausbesuch ist natürlich auch möglich. In Kürze werden Sie dann auch detailliertere Informationen auf unserer Website www.drk-mohs.de finden.


Entwurf der Fassadenansicht

Hilfe auf Knopfdruck

Ein Tastendruck genügt, um mit schnurlosen Sendern im Notfall Hilfe zu rufen.

Der DRK-Hausnotruf bringt Sicherheit

Ob nach einem Krankenhausaufenthalt, aufgrund von Krankheit oder einfach nur altersbedingt: Jeder Mensch fühlt sich irgendwann mal unsicher zu Hause, insbesondere, wenn man viel Zeit allein verbringt. Durch den Hausnotruf erhalten Sie ein Stück Sicherheit in Ihren „vier Wänden“ zurück.

Unsere Zentrale ist einen Knopfdruck entfernt, rund um die Uhr erreichbar und Sie erhalten durch Betätigung des schnurlosen Senders (als Armband oder Halskette) eine direkte Sprechverbindung. Es genügt ein Tastendruck, und unsere Zentrale sieht sofort alle nötigen Angaben und leitet die Hilfe ein, die gebraucht wird. Sei es das Benachrichtigen der Angehörigen, der Nachbarn, des Pflegedienstes oder sogar das Rufen des Rettungsdienstes. Selbst wenn es Ihnen nicht möglich ist, uns mitzuteilen, was Sie für einen Notfall haben, kann unsere Zentrale reagieren und Ihnen Hilfe schicken.

Durch unsere Ortungsfunktion per GPS kann Ihnen Hilfe geschickt werden, wo Sie diese benötigen, ob draußen im Park oder im Wald. Wir lassen Sie nicht allein und beraten Sie telefonisch oder direkt bei Ihnen zu Hause.

Auch die Datenaufnahme und das Beantragen der Kostenübernahmen bei der Pflegekasse (wenn ein Pflegegrad vorhanden ist) wird von uns für Sie erledigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann melden Sie sich und wir beraten Sie gern.
Fr. Stephanie Horn, DRK Kreisverband Märkisch-Oder-Havel-Spree e.V

Ihr Ansprechpartner Vorort

Stephanie Horn
Berliner Str. 104, Oranienburg
Tel. 03301 2009645
stephanie.horn@drk-mohs.de

Sommergrüße aus dem Kindergarten

Die Kinder aus dem Kindergarten „Juri Gagarin“ des Deutschen Roten Kreuzes aus Strausberg senden liebe Sommergrüße an alle Senioren, Angehörigen und Mitarbeiter. Vielen lieben Dank an die Kinder aus den Gruppen der „Kometen“, der „Sonnenkinder“ und „Zuckertütenbande“ für die tollen selbstgemalten Bilder.

Rätseln & Gewinnen

Vielen Dank für die zahlreichen Einsendungen mit dem Lösungswort „Marienkaefer“. Gewonnen haben diesmal Frau Elschenbroich aus Borgsdorf (40 €), Frau Baumert-Meier aus Borgsdorf (20 €) und Frau Wieland aus Hohen Neuendorf (10 €). Wir gratulieren herzlich. Sie möchten auch gewinnen? Senden Sie einfach Ihre Lösung bis zum 23. Juli 2021 an **MEDI-MOBIL, Preisrätsel, Berliner Straße 104, 16515 Oranienburg** oder geben Sie sie samt Absender Ihrer Pflegekraft mit. Die Teilnahme von Mitarbeitern von MEDI-MOBIL und der Rechtsweg sind ausgeschlossen. Viel Glück!

wichtige Stoffe für den Körper		medizinisch: Leber		moralischer Mensch		lauter Anruf	med. Instrument	11
	10							
Filmkassettenverleih		Schreibflüssigkeit		‚Bett‘ in der Kindersprache		9		
medizinisch: Muskelstörung			4				Salz der Ölsäure	
				Muschelprodukt		Klinik-saal (Abk.)		
arabischer Fürstentitel			Wursthaut					
					8	Herrenbekleidung		
Bestie		12	venezolanischer Bundesstaat		Speisefisch			
Zwiebelpflanze, Blume	zentralafrikanischer Staat	Arzneipflanze		3				Teil des Fußes (Mz.)
	5				Flagge		Minerale im Sedimentgestein	
Hellseher		Teil des zentralen Nervensystems		Einkerbung		1		
			2					
				Küstenst. in Hainan (China)		medizinisch: Bein, Knochen		7
Teil des Beines			Pluspol					
offerieren			6					

DP-med915-1220-11

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Impressum

MEDI-MOBIL Kranken- und Altenpflege gemeinnützige GmbH
Geschäftsführung: Klaus Bachmayer
Berliner Straße 104 · 16515 Oranienburg
Tel.: 033 01 – 68 19 770 · Fax: 033 01 – 68 19 780
E-Mail: info@medi-mobil-birkenwerder.de
Fotos: Archiv MEDI-MOBIL, pixabay/Marjon Bestemann